



Presse-Information
FIA World Endurance Championship
5. April 2018

BMW M8 GTE gibt beim Prolog sein Debüt in der FIA WEC.

- **30-Stunden-Test auf dem „Circuit Paul Ricard“.**
- **Langjährige Partner erweitern ihr Engagement bei BMW M Motorsport.**
- **Jens Marquardt: „Ein solches Projekt ist ohne starke Partner nicht möglich.“**

München. BMW M Motorsport feiert in dieser Woche seinen offiziellen Einstand in der FIA World Endurance Championship (WEC) und geht beim Prolog der Serie auf dem „Circuit Paul Ricard“ im Süden Frankreichs an den Start. Dabei kann BMW M Motorsport auf die Unterstützung langjähriger und neuer Partner zählen.

Das Event.

Der neue BMW M8 GTE wird bei der zweitägigen Veranstaltung auf der Rennstrecke nahe Le Castellet (FRA) im Einsatz sein und an einem 30-Stunden-Test teilnehmen. Er soll die Teams auf die weltweite „Super Season“ vorbereiten, die acht Rennen umfasst. Zwei Ausgaben der 24 Stunden von Le Mans (FRA) gehören dabei zum Programm. Die Saison endet auf dem „Circuit de la Sarthe“ im Juni 2019.

Das Team.

BMW M Motorsport schickt in der FIA WEC zwei BMW M8 GTE an den Start, die vom BMW Team MTEK betreut werden. Beide Fahrzeuge knüpfen mit ihrer Farbgebung an die lange Rennsportgeschichte von BMW an – mit dem innovativen BMW M Motorsport Design, in dem die klassischen BMW M Farben Hellblau, Dunkelblau und Rot vollkommen neu interpretiert werden. Insgesamt werden sieben BMW Werkspiloten in Le Castellet vor Ort sein, um die BMW M8 GTE mit den Startnummern 81 und 82 zu fahren. Martin Tomczyk (GER), Nick Catsburg (NED), Philipp Eng (AUT), António Félix da Costa (POR), Augusto Farfus (BRA), Alexander Sims (GBR) und Tom Blomqvist (GBR). Blomqvist ist der offizielle Vertreter von Farfus, wann immer der Brasilianer aufgrund seiner DTM-Verpflichtungen nicht in der WEC antreten kann. Jeder der Fahrer bringt vielfältige Erfahrungen mit dem





BMW M8 GTE mit, die im Rahmen der intensiven Test- und Entwicklungsphase gesammelt wurden.

Die Partner.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Ein solches Projekt auf höchstem Niveau zu betreiben, ist ohne starke Partner nicht möglich. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir uns auch in der FIA WEC auf die Unterstützung von Unternehmen verlassen können, die ihr langjähriges Engagement entweder ausgeweitet haben oder neu hinzugekommen sind.“ So ist Shell auch in der WEC der Premium Technology Partner von BMW M Motorsport. Auch die Official Partner Akrapovič, CATL und H&R haben ihre bestehenden Kooperationen mit BMW M Motorsport ausgeweitet. BMW M Performance Parts ist ebenfalls gleich bei mehreren Engagements als Official Partner an Bord. OSRAM hat BMW M Motorsport bereits beim letztjährigen 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit innovativer Lichttechnologie unterstützt – und wird dies nun auch bei den 24 Stunden von Le Mans tun. Neu im Aufgebot der Official Partner für die WEC ist Panasonic. Die Official Supplier von BMW M Motorsport in der WEC sind Reifenpartner Michelin sowie die Ausstatter Puma und Oakley. Als Official Media Partner gilt DJI.

Die Erwartungen.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Der Countdown für unsere erste Saison in der FIA WEC und unsere Rückkehr zu den 24 Stunden von Le Mans läuft. Der Prolog in Le Castellet ist ein weiterer wichtiger Schritt. Dort holen sich das Team und die Fahrer buchstäblich den letzten Schliff vor dem ersten Renneinsatz des neuen BMW M8 GTE in Europa. Der 30-Stunden-Test stellt Mensch und Material auf eine ganz besondere Probe. Das erste Aufeinandertreffen mit dem Rest des WEC-Feldes wird definitiv interessant.“

Ernest Knoors (Teamchef, BMW Team MTEK):

„Es ist immer ein schöner Moment, wenn es richtig losgeht: Das Auto geht zum ersten Mal in seinem finalen Design auf die Strecke, beide Fahrzeuge sind im Einsatz, die Box ist vollständig eingerichtet. Natürlich kennen wir den BMW M8 GTE und wissen, wie es ist, an der Strecke zu arbeiten. Aber je näher die eigentlichen Rennen kommen, desto mehr Spaß macht die Aufgabe. Wir leben dafür, uns mit dem Wettbewerb zu messen und zu versuchen, vor unseren Konkurrenten zu landen. Paul Ricard ist da ein schöner erster Schritt, auch wenn ein solcher Prolog für



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



uns etwas Neues ist, da es ihn in anderen Meisterschaften in dieser Form nicht gibt. Den Schwerpunkt legen wir beim Prolog immer noch auf die Testarbeit und darauf, die Arbeitsabläufe so rennähnlich wie möglich darzustellen, damit das Team sich optimal auf das erste Rennen in Spa-Francorchamps vorbereiten kann.“

Martin Tomczyk (#81 BMW M8 GTE):

„Der Prolog ist die erste offizielle WEC-Veranstaltung in diesem Jahr, und man kann die Anspannung schon etwas spüren. Denn für mich und für das Team ist es etwas ganz Neues. Wir gehen zum ersten Mal mit unseren direkten Konkurrenten auf die Strecke, aber auch mit den Fahrzeugen aus den anderen Klassen. Zwei Tage wird gemeinsam getestet. Für uns ist das eine erste Standortbestimmung und eine gute Gelegenheit, das Rennumfeld der WEC noch besser kennenzulernen.“

Die Medientermine.

Medienvertreter sind zu einer „Meet the Team“-Runde am 6. April, ab 12.15 Uhr, eingeladen. Sie findet im hinteren Bereich des „The Panoramic“ Restaurants statt.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

